Ludwig Fulda (1862-1939)

[Parabel] XVIII

Ein Kritikus bekämpfte wutentbrannt
Den Halbmond, welcher just am Himmel stand;
Er wies ihm schlagend seine Halbheit nach
Und rief: »Es ist wahrhaftig eine Schmach,
Daß einer, der nichts Ganzes ist und leistet,
So dünkelhaft zu scheinen sich erdreistet;
Er nehme sich den Vollmond zum Exempel;
Der trägt der unverfälschten Ganzheit Stempel.
Doch freilich – dieses Muster ohnegleichen
Wird solch ein Stümper nimmermehr erreichen.« –
Der Mond vernahm's und lachte vor sich hin:
»Weil ich nicht immerdar derselbe bin,
Drum führt mich dieser tölpelhafte Held
Voll edlen Zornes gegen mich ins Feld;
Auch dann, wenn nur mein kleinster Teil erglänzt,
Werd' ich von feinern Augen leicht ergänzt.«
(107 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/fulda/melodien/chap187.html

classtests.com